

Die Wilden Vier im geheimen Zahlenhaus

von Madeleine Strauss und Beate Kröpfl

„Das heißt doch, dass die jederzeit wiederkommen können, um ...!“ Matthias wünschte, diesen Gedanken nicht laut ausgesprochen zu haben, und setzte ihn auch nicht fort. Doch er sagte wieder einmal genau das, was alle dachten.“ (S. 48)

Neugierig geworden? Gedanken an eine Kriminalgeschichte drängen sich auf. Umso überraschender ist es, dass am Cover der Broschüre im Untertitel „Ein Mathekrimi von Madeleine Strauss und Beate Kröpfl“ zu lesen ist. Also, was jetzt: Sprache oder Mathematik?

„Die wilden Vier im geheimnisvollen Zahlenhaus“ ist eine kurzweilige Krimigeschichte, gespickt mit zahlreichen mathematischen Rätseln. Die vier Hauptfiguren Lukas, Monika, Erich und Matthias decken letztlich mit Hilfe deren unterschiedlichen Stärken und ihrer gemeinsamen Strategien das rätselhafte Verschwinden einer Lehrperson auf. Die Vier nehmen die jungen Leser/innen auf ein spannendes Leseabenteuer samt aktivitätsfordernden und mathematischen Anteilen mit, die, richtig gelöst, der Täterschaft immer näher auf die Spur führen. Der Mathekrimi zielt sowohl auf die sprachliche als auch auf die mathematische Förderung auf sehr kreative und fächerverbindende Art ab. Mathematik ohne Sprache ist nicht möglich. Zahlen Zeichen, Darstellungen oder Formeln, alles wird mittels Sprache ausgedrückt und lebensweltlich durchdrungen. Hier wird dies in einer Geschichte umgesetzt, die grundsätzlich auf dem Niveau von Schüler/innen der 5. (ev. 6.) Schulstufe der Sekundarstufe 1 angesiedelt ist. Darüber hinaus lässt sich der Mathekrimi in schultypenübergreifend gestalteten Unterrichtskonzepten (Nahtstelle Volksschule zur Sekundarstufe 1) auf der 4. Schulstufe ebenso einsetzen. Die Autorinnen beschreiben auch methodische, praxiserprobte Vorschläge für den Unterrichtseinsatz sowohl in Mathematik als auch in Deutsch und ebenso für den kreativen Bereich.

Mathematik (zB):

- Zu jeder Mathematikaufgabe eine inhaltlich ähnliche gestalten.
- Den Lösungsweg beschreiben
- An welcher Stelle der Geschichte hätte es eine weitere Aufgabe geben können?

Deutsch: Sprechen/Hören (zB):

- Gestaltung einer Talkshow
- Bericht für das Radio verfassen und aufnehmen
- Hörbuch mit verteilten Rollen gestalten

Deutsch:Schreiben (zB):

- Personencharakteristik
- Polizeiprotokoll
- E-Mail verfassen (an eine/n Klassenkamerad/in)

Kreativer Bereich (zB):

- Fotobericht gestalten
- Internetseite als Werbung für die Geschichte gestalten.

Diese Rezension wurde von Mag.^a Dr.ⁱⁿ Brigitte Makl-Freund verfasst (13. Jänner 2014).



MATHNET

E-mail: mathnet@ph-noe.ac.at

Web: <http://www.mathnet.at>

Pädagogische Hochschule Niederösterreich

Mühlgasse 67, 2500 Baden



Diese besondere Geschichte stellt ein Unterrichtsmittel für Lehrpersonen dar, die ihre Schülerschaft unterstützen wollen, neben fachliche auch überfachliche Kompetenzen aufzubauen. Es lautet nicht: Sprache oder Mathematik, sondern Sprache und Mathematik! Das liegt den Autorinnen auch sehr am Herzen, da sie mit Offenheit und Neugier über den eigenen „Fachrand“ (Mag. Madeleine Strauss– Lehrerin für Deutsch und Französisch, Mag. Beate Kröpfl - Lehrerin für Mathematik und Physik) hinweg ein Angebot schaffen wollten, bei dem sich sowohl sprachlich als auch mathematisch begabte/interessierte Schüler/innen finden können.

Der Mathekrimi ist im Rahmen der Projektinitiative „Mathematische Bildung“ des bm:ukk 2010 entstanden, ist bei Amedia Servicebüro (office@amedia.co.at) erhältlich bzw. unter <http://mb.bmukk.gv.at/> downloadbar.

Link zum Buch: <http://mb.bmukk.gv.at/mathekrimi.html>

Diese Rezension wurde von Mag.^a Dr.ⁱⁿ Brigitte Makl-Freund verfasst (13. Jänner 2014).



MATHNET

E-mail: mathnet@ph-noe.ac.at

Web: <http://www.mathnet.at>

Pädagogische Hochschule Niederösterreich

Mühlgasse 67, 2500 Baden

